

Aufgabe 1810

Finanzierung

In den folgenden geschäftsfällen werden verschiedene Arten der Finanzierung dargestellt. Tragen Sie in der Tabelle durch Ankreuzen ein um welche Arte der Finanzierung es sich bei dem jeweiligen - Geschäftsfall handelt.

Finanzierungsform:	Eigen- finanzierung	Fremd- finanzierung	Innen- finanzierung	Außen- finanzierung
Das verlängerte Lieferantenzahlungsziel wird vom Unternehmen genutzt				
Zur Finanzierung von Lieferantenverbindlichkeiten wird ein Darlehen aufgenommen				
Eine Privateinlage wird von einem Einzelunternehmer geleistet, um das Betriebskapital zu stärken				
Der Betriebsgewinn wird vom Unternehmer nur zu 40% entnommen. Der Rest verbleibt im Unternehmen.				
Für den Kauf neuer Anlagegüter werden die in den Umsatzerlösen kalkulierten Abschreibungen genutzt.				

Kreditsicherheiten

Sachverhalt 1

Der Unternehmer Thorsten Lustig e. K. benötigt Kapital in Höhe von 800.000€ um seinen Betrieb zu erweitern. Zur Finanzierung sollen wenn möglich fremde Mittel genutzt werden. Für die Absicherung der fremden Mittel gibt es verschiedene Möglichkeiten, welche aus der vorliegenden Bilanz ersichtlich sind.

Aktiva	Bilanz zum 31.12.20xy		Passiva
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	950.000€
Bebaute Grundstücke	600.000€		
Anlagen & Maschinen	400.000€		
Geschäftsausstattung	200.000€		
II. Umlaufvermögen		II. Fremdkapital	
Warenvorräte	80.000€	Verbindlichkeiten L.u L.	450.000€
Forderungen	60.000€		
Wertpapiere	40.000€		
Bank / Kasse	20.000€		
Bilanzsumme	1.400.000€	Bilanzsumme	1.400.000€

Aufgabe 1:

Geben Sie in der nachfolgenden Tabelle an, welche Kreditsicherheiten die jeweiligen Bilanzpositionen darstellen.

Bilanzposition:	Kreditsicherheit:
Bebaute Grundstücke	
Anlagen & Maschinen	
Geschäftsausstattung	
Warenvorräte	
Forderungen	
Wertpapiere	

Aufgabe 2:

Erläutern Sie, warum nicht alle Kreditsicherungsmöglichkeiten zu ihrem Bilanzwert von der Bank akzeptiert werden.

Lösung

Aufgabe 3:

Überprüfen Sie rechnerisch ob der Finanzierungsbedarf von 800.000€ durch die verschiedenen Bilanzpositionen gesichert werden kann, und gehen Sie von folgenden Beleihungssätzen aus:

- Bebaute Grundstücke: 75% des Bilanzwertes
- Anlagen & Maschinen: 65% des Bilanzwertes
- Sonstige Vermögengegenstände: 45% des Bilanzwertes

Lösung

Sachverhalt 2

Die Bank verlangt als eine weitere Sicherheit eine selbstschuldnerische Bürgschaft, welche von dem pensionierten Vater von Thorsten Lustig übernommen werden soll.

Aufgabe 1:

In welcher Form muss die Bürgschaftserklärung abgegeben werden, geben Sie hierzu auch die gesetzliche Grundlage an.

Lösung

Aufgabe 2:

Erklären Sie, warum die Bank eine selbstschuldnerische Bürgschaft bevorzugt.

Lösung

Aufgabe 3:

Nach einiger Zeit kommt Thorsten Lustig mit den Zahlungen bei der Bank in Verzug. Die Bank verlangt von dem Vater die Übernahme der Zahlungen, welcher dieses ablehnt, da gegen seinen Sohn keine Zwangsvollstreckung eingeleitet wurde. Erklären Sie, ob diese Sichtweise korrekt ist und nennen Sie die entsprechende gesetzliche Grundlage.

Lösung

Aufgabe 4:

Der Vater von Thorsten Fröhlich hat nach dem er die Rechtslage geprüft hat die entsprechenden Beträge an die Bank überwiesen. Welche Ansprüche sind jetzt gegenüber seinem Sohn entstanden?

Lösung